1755.

Frankenthaler Privilegien
Gelds, Ordnung
und Verlegung

I 302

1755.

Frankenthaler Privilegien
Gelder, Pensionen
und Belehnungen

I 302

Städtisches Archiv
Frankenthal (Pfalz)

Städtisches Archiv
Frankenthal (Pfalz)

Hoch Hochfürstl. Exemplar

Statt Frankenthaler
Privilegien Ordnung
pro Anno 1755.

Verfasset
von
Joh. Wilhelm Widder
Directorum Palatinum
und
sämmtlichen gnädigst angeordneten
privilegien Ordnungs Receptoren.

pag: 1.

Einnahm Beth
Zu
Recess

Wie in Anno 1754er Rechnung
und daselbst pag: 16 zu sehen, so
Verbl. daselbst ausgefallen
passir Recess anhero zu Einnahm
mit - - -

2.

Einnahm Beb
an
Wind- und Fleisch-accis-and
Stein auf Plaag.

Inhalt der 4 Vier Quartal Wind- Fleisch- und Fisch Commun- Extracten, wird hier inclusive der Besoldung zur Einnahm gebracht,

p. attest.

No 1	pro febr: Martio, et April 1755		197. 18.
2	pro Majo, Junio, et Julio		192. 2.
3	pro aug: 7bri et 8bri		169. 46.
4	pro 9bri: 10bri 1755 et Jan: 1756. in Lo mit hinweis der Besoldung		
	pro Quanta.	247 fl 24 x	
	inperatur Notam:		
	182 9bres fl und gerechtigkeiten		
	diser Casse nun vorgeschossen		
	= 48 fl 39 x fl Contribution		
	der Völlige betrag ausser mit		247. 24.

Summa — 806. 30.

3.

Einnahm Geld

An

Wein- Bier- und Brandewein-

Ungeld.

Innhalt der vier Quartal auf-
stehen, und hierbey folgende
Anmerkungen, ist darauf nie-
gesagt die 3 ℔ angesetzt die
Stadt das ℔ Brandy gegen Con-
firmirten Stadt privilegien ge-
gangen hat, welche hier in
Exclusive der Besoldung sind hie-
rinnen gnädigst erlaubt!

℔: attest:			fl.	xr. ₰
N. 5	Von Erste Quartal		143.	45. —
6	Von Zweyte Quartal		164.	52. 4
7	Von Dritte Quartal		150.	— —
N. 8	Und Von Vierte Quartal		157.	30. —

Similiter ut pag: 2. ad notamen

Summa 616. 7. 4

4.

Pinnaben Beh

Rit

Lefest

Concordat mit denen allegatis de 12ten aug: 1755. ante pag: 1. et: A. sowohl in specie pag: ii. N: 17., in welch. letzteren besonders enthalten, daß 3 in abgestorbenen das Pfarrhaus ad 530. fl. und das äußere Gebäude ad 750. fl. taxirt worden,

Von Lom und denen Ihro Hochfürstl. Durchl. zu Anhalt-Zerbst Hochlöbl. Regierung allergnädigst assignirten Legatis destinatos Verwendungs-Privilegien Geldern, und denen von

5

Einnahm Beth
Gemein

½ 1 xr 1 ₰

B. Pagf. Summa Summarum

Aller
Einnahm Belt dieser Rechnung
Als

Concordat.

1 Für Recess — — — — — — 8888, 4, 6
2 An Korn, und Fleisch-Accis auch
Wein auf Staag — — 806. 30.
3 An Wein, Bier- und Brandwein
Umgeld — — — — 616. 7.
4 Auflesse — — — — 2685, 32,
5 Ins gemein — — — — —

Summa 12996, 14, 2

7.

Ausgab Beth
zu
Activ-Recess.

Liste

(8)

Ausgab Beth
zur
General Cassam
Liste

Anbei sothane gelder mist ad
erarium Camerale gnädigst
sondern lassen in loco zu dem
subsidio nothwendigsten Trn.
neuy gegsten: versetzt sub Et: 4/4
pag. 5. in der 1744er Camerai
Cassirung, und Quittungs Attestat
sub Et: 4/4 in besagter Cassirung
beygelegt, verwundet worden;

nota
das notanen
aber Abwesen.
gesandten Cassirung
wird dessen
Quittg: wieder
gestellt.

9.

Ausgab Beleg auf Zeffe

Ao Contobuch

Vermög anlingenden Hoch Obl. Commissions gegeben. Befehle vom

N°. 9. 9½ 26t. April 1755. und Oct. lauten vom

9⅓ 22t. July 1754 und vom Januy

angeborenen Commissariat Probst

nach Ulrichst da. d. 24 Juny, ist der ausgeschriebene

A fabricaisische Lohnung zu fahrung

eines Stuck Pulfs von 24 pr. 2400 ℔

Pulfer überrechnung vorgenommen

auf Hoch Obige gedachten

Commissions gegeben. Befehle vom

17t. Octob 1755. an die fabricaisische

N°. 10. Fabrik gesetzt worden.

Vor Quittung vom 28t. April

Ao Quittungen 1755. an Salinen Inspectr Hoven

N°. 11 Rosenbusch laut Qt. 11 Zusetzt - - - 300. - -

Vor quittung vom 19t. Octbr 1755

N°. 12 ferner Zusetzt laut A. Qt. 12 - - 800. - -

von 23t. Octbr vorig quitt. Qt. 13.

N°. 13. Zusetzt - - - - - 600. - -

A Und dann noch vom 3t. Janr. 1756.

N°. 14 vorig quitt. Qt. 14 Zusetzt - - 300. - -

Pro Duplo Extract

Remarque.

Die obigen N. 9½ allegirten Contobuch ist

Auf welchen das 3te Dispositum noch unbezahlte 400.

ist ordnungsmäßig auf die fabricaisische Lohnung vom 22. Nov. X^bris

Auf welchen Zinsbrief von Kayserslautern 2 Stück à 2400. 2 zusammen 4800.

Summa - 2000. - -

Thaler

verrechnet worden sollen, so nachhero nicht geschehen ist.

10

Ausgab Bebst

Dienst Besoldung

℔ ß ₰ ℌ

Vom accieser Berg samt Vier Quartae
auffschlag Laut Designa allegirten
attestationen Lit. 1. 2. 3 et 4. und zwar

Concordat wegen obig designirten allegatis.

Vor erste Quartal — — — — — ß 9 ß 51 ß —
Vor zweyte Quartal — — — — — ß 9 ß 33 ß —
Vor dritte Quartal — — — — — ß 8 ß 24 ß —
und vor Vierte Quartal — — — ß 12 ß 15 ß —

uti ad Notam: Vber eingelegte Georg Schmidt seine Besoldung in Vier
Vorzeigen Quittung. Nº 15 seine bestehend Laut Lit. 15 pro hoc
anno gesetzt mit — — — — — ß 23 ß 48 ß —

Vom Statt Physico Herrn Fellinger
seine Besoldung von ~~2 Quartal~~ 15 Jahr 1755
Quittung Nº 16 von 15. Januar 1755 biß ~~1756~~
Laut Lit. 16 ~~bezahlt~~ bezahlt mit — — ß 25 ß — ß —

ad liquid: Item für seine Pensionen auffschlag
zur Festung ohne einige Besoldung — ß 8 ß — ß —

Vor seine Person die gelder zu empfangen
zu bestimmen, und sie zu stellen,
pro Salario und seiner Bemühung ß 30 ß — ß —
ohne einige Besoldung — — — ß ~~150~~ ß — ß —

ist anteà

Summa — ~~240 ß 51~~ ß

ß 118 ß 51 ß —

(11)

Ausgab Geldt

an

Land- und Boden Völcken

wegen Hoch Edelgebohrn.

angeordneter Commission, in

Verfertigung der Charte wegen

Verfassung Land Ct. 17 mit 1685.

Nº 17. gnädigst ratificiret, wornach denen

Entrepreneurs ins künfftig

zuvoh

zum 4ten Xbris 1755. denen Entre-

Ao Quittung preneurs Land Lands Quittung

Nº 18. Ct. 18 und künfftig gnädigster attesta-

tion Hessel - - - - - - - 225. - - -

Victor Lorenz quittg. vom 30ten

Nº 19. Xbris, und attestation Ct. 19 Hessel 225. - - -

Hoch Hessel vom 11ten Xbris Lorenz

Quittung, und attestation

Ct. 20 - - - - - - 150. - - -

Nº 20.

Und dann noch Lorenz quittung

A und attestation vom 25ten Xbris

Nº 21. 1755 Land Ct. 21 Hessel - - - 150. - - -

Summa 750. - -

Nota

Da denen obig mit 1685. gnädigst

ratificirten Land Acten restiren

annoch zu bezahlen 1935. fl.

12

Ausgab Beth
vor
Klafft Brennholtz

Ausgab Beth
vor
der Stadt Diener, Stadtbotten
und Malefitz Amts Montour.

13

Churfürstl. Hof-Cammer-Rath

Special-Register

Concordat wegen der Gehalts-Zulagen beygelegt

Herrn Hofrath Lotz Laut Decret de dato 26ten Febr. 1750 Nro 15 pag. 14 in der 1750er Pensions Classe beygelegt, sind an dessen Tochter Charlotte Compl. unterm 21ten May 1755 baar quittirt.

Quittung Nro 22.

Nro 22 gesetzt worden — — — 30. — —

Regierungs Ratification und Quittung Nro 23.

Herrn Hofrath Pingitzer Regierungs Ratification de dato 20ten Aug. 1755. sub Nro 23. und darunter gestellte Quittung, sind der Herrn Fried. Christ. Pingitzer Wittib gesetzt worden — — — — 750. — —

Cameral Ratification und Quittung Nro 24.

Herrn Hof Cammer Rath Cameral Ratification de dato 7ten Febr. 1756. sub Nro 24. und darunter gestellte Quittung, sind an dessen Sohn Herrn Christ. Friedr. Sartorius, und Hof Cammer Rath Sartorius, und Actuarium Braun — — — 8. 44. —

Summa 788. 44. —

14

Ausgab Beist

Ans

Findlings-Vatter

	Vom 8.t July 1755. an Catharina	
	Ihre Bestimmung beygelegt worden ist	
ist anbei.	Ihre Verpflegung gegenbezahlt	
P Quittung	Einz Thr Zehn quartal zusch	
N°25	Wie ordinaire Cant N°25 —	17.20
	Und dann weiter wird die Zehn	
A	Letzten quartal wieder Zusch geschr,	
N°26.	Land somit sein N°26 — —	17.20
	Summa —	34.40

15

Ausgab Beth
Insgemein

fl. xr. ₰

Vor Schreib Materialien, und gra-
phirung Lohn wegen Ausser Hrn. - - - 1. 30. —
Ausgab - - - vor vier Jahr - - 30 —

Ad in Thesaurij Rechnungen

Volenn Lambt Hrn Hrn und grab Mai-
-en 1753er privilegien Brief Rechnung
so weder ass 1754 und 1755er Rechnung
abgeben Jahr Lon, vor Stroh, Chaise,
und Trinkgeld an ablang - -
- - - -

16 Pag:

Summa Summarum

aller

Ausgab Geld dieser Rechnung

pro

1748

Conto:

7	Für Aktiv Reces		
8	Für Gerae: Capsain		
9	Auf Besoldung	2000. —	
10	Vierst Besoldung	~~246. 51~~ 118. 51	
11	Feld- und Bauder Lösten	750. —	
12	Für Montour		
13	Auf Special gnädigst: Befehl	788. 24. —	
14	Amtlings Lösten	34. 40. —	
15	Insgemein	~~3.~~ 1. 30. —	
			3693. 45. —

pag: 6. in Einnahm: 1996. 14. 2¾
16. Ausgab: 3693. 45. —

Remanet . . 9302. 29. 2¾

Durch Compensirung beeder Summen, Einnahm und Ausgab, alss bleiben Salvâ Liquidatione Zu passiv.

Reces . . . 9302. 29. 2¾

Copia Sub Lit. A.

Vom löbl. Carowe wird die zu Lesky ünlängst ihro
hiesige Gnaden Herrschaft Hochfürstl. Hochgräfl. Regierung
Verordnung Vorstandsambts nöthig gehabt
zu haben die annoch in Handen habende
und hiesige Herrschaft nicht 1100 Rthl. Contribu-
privilegien recess gelder abzuhohlen
und hiesiger Herr Director Widder
seine Unterschrift hinzu thun lassen, und
sich hierüber einer weitläuffigen Correspon-
zu ersparen kommen lassen, massen Man
nusonsten sich genöthigt gesehen zwang-
Mittel anzuwenden Sonsten Verbleibe
verbl. Ehrerbietigst

Lesky den 12ten Augst 1755

Von
löbl. Carowe abgegangen

N:o 1.

Allmänt Provincial med Stapelstads Quartal 1755 Gefallen —

Enspännare	—	37	R:	16	Kr	— R: 36 Kr
Flerspännare	—	40	—	2	—	3 — 30 —
Mantalsmän	—	37	—	—	—	1 — 36 —
Boin wid Skog	—	63	—	—	—	3 — 9 —
		197	R:	18	Kr	9 R: 51 Kr
Tillägg		9	—	51	—	
		187	R:	27	Kr	

Joh. Schabrock

N:o 2.

Wisse Pi kommer att bestå med Stors
Hamn Qvarstad 1755 Gerstorn.

Spri[illegible]	accis	—	37 R: 30 Kr	— i R: 51 Kr
Brij	— accis	—	100 —	— — 5 — —
Malt	accis	—	27 — 12	— — i — 21 —
Corn vid Slag	—	—	27 — 20	— — i — 21 —
			192 R: — 7 Kr	9 R: 33 Kr
			9 — 33 —	
			182 R: 29 Kr	

Aller in Spezialmehl ... Loth
Forst Quartal 1855 Loth

Einf.	accis	—	— 45	fl. 42 xr	—	7 fl. 15 xr
Dinkel	accis	—	92	— 20	—	4 — 36 —
Mehl	accis	—	— 14	— 24	—	— — 42 —
Kleie	accis	—	17	— 20	—	— — 51 —
			169	fl. 46 xr		8 fl. 24 xr
			8	fl. 24		
			161	fl. 22 xr		

Joh. Schneider
Zollverwalter

N:o 4.

Accisse zu Braunschweig mit Stadt und der Quartal
1755 Ostern

Brüh accis	— —	52	℔ 48 ßr	— —	7 ℔ 36 ßr
Brüh accis	— —	78	— 52 —	— —	3 — 54 —
Malz accis	— —	48	— — —	— —	2 — 24 —
Wein u. Pfag	— —	67	— 44 —	— —	— 3 — 21 —
		247	℔ 24 ßr		12 ℔ 15 ßr
		12	— — 15		
		235	℔ — 9 ßr		

Accise ist gebüret von Ostern 1755 bis
mit ablauf der Privilegien excl. Januj 1756

Brüh accis	— —	42	℔ 14 ßr	4 ßr	— 2 ℔ 6 ßr
Brüh accis	— —	63	— 43 —	1 ßr	— 3 — 9 —
Malz accis	— —	38	— 24 —	— —	— 1 — 54 —
Wein u. Pfag	— —	54	— 23 —	— —	— 2 — 42 —
		198	℔ 45 ßr		9 ℔ 51 ßr
		9	— 51		
		188	℔ 54 ßr		

Accise ist gebüret von Ostern 1755 bis
als zu Einführung der Privilegien.

Brüh accis	— —	10	℔ 33 ßr	4 ßr	— — — 30 ßr
Brüh accis	— —	15	— 8 —	4 ßr	— — 45 —
Malz accis	— —	9	— 36 —	— —	— — 27 —
Wein u. Pfag	—	13	— 21 —	— —	— — 39 —
		48	℔ 39 ßr		2 ℔ 21 ßr
		2	— 21		
		46	℔ 18 ßr		

Accise Inspector.

Zoll Einnehmer.

N°. 5.

Specification Brunnenthal Wein Bier, und Brunnenwein Abmgelds Einnahm Rechnung Pro Primo Quartl, als d. 1mo Febr. bis ult. Xbr. 1755.

Gefügt
von ynnehabt Brunnenthalen Abmgelders
Georg Schmid

	Ohm.	Vrt.	Ohm.	Vrt.
Von Christian Wittib Erben				
Weingrd Quart: Zu Fld			198.	11.
Zu diesem Quart eingelegt			11.	1
			209.	12
Dieses Protocoll und Quart Findung	3.	10.		
Für Brüdlösten und Fullwein				
Zehnd passirt	4.	9.		
Zu Fld verblieben	192.	13.		
Trostmyeth obsermans	9.	—		
	209.	12.		

	Ohm.	Vrt.	Ohm.	Vrt.
Herr Ingenach sat Vorigs				
Quart Zu Fld besetzen			57.	15
Nun Zu eingelegt			1.	15
			59.	10
Für Brüdlösten und Fullwein				
Zehnd obgeschrieben Ist zugesetzt				
worden	8.	8.		
Besalt vermöst Zu Fld	51.	2.		
Bat Zu Trostmyeth	6.	—		
	59.	10.		

Obm. Lute Obm. Lut

Von Albert Reichard Lesart
Vorigen Quartal Für Pfd. . . . 39.—

Pfd.

Für Hundsten wegen Einfalls
passirt . . . — . 15.
Für Pfd. verblieben . . 36. 5.
Verausgabt . . 2.— .

39.—

Groß Hölle Lesart Vorigen
Quartal Für Pfd. . . 2.15
Für diesen Quartal einzuliefern . . 2.11

5.6

Für Hundsten passiren — . 10.
Für Pfd. verbleiben . . 2.16.
Ist Für Verausgaben . . 2.—

5.6.

	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
Theobald Hilden besitzt laufenden Quart Feld				1. 15
Land Feld eingetragt				1. 10
				3. 5
Für Früchten hiervon passirt		5		
besitzt Hofmann Feld	2.	5.		
Provision Hofmann	—	15.		
	3.	5.		
Martin Grens besitzt laufenden Quart Feld				4. 10
In diesem Quart eingetragt				7. —
				11. 10
Für Früchten hiervon Hofmann vergütet bezahlt			16.	
Für Feld verbleiben		7. 4.		
Ist Für Provision		3. 10.		
		11. 10.		

	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
Caspar Göller Lehnert Hornigs Quart Gü Zeh				
			7	—
Gn diesem Quart eingelegt			1	—
			8	—
Für Grüblösten passirt		—	15.	
Lehnert Antwell Gü Zeh	5	5.		
Frohngeld restirt	2	—		
	8	—		
Jacob Günthers Lut Hornigs Quart Gü Zeh Lehnten			28	5
Gn diesem Quart eingelegt			2	5
			30	10
Für Grüblösten und Fellwein zu Hof passirt		—	10	
Gü Zeh verblieben	27	10		
Lut Gü Frohngeld	2	10		
	30	10		

	Ohm. Vrt.	Ohm. Part.
Conrad Lissenmer sat Vorigs Quart Zu Voll Verbracht		5. 2
		5. 2.
Die Zurückbleibend Ohm passirt Vorstehen	— 10	
Verbracht Zu Voll	3. 2	
Verschmyrd Lissenmaas	1. 10.	
	5. 2.	
Joseph Hillar Verbracht Vorigs Quart Zu Voll		67. 3
In Lissen Quart eingelegt		8. 11
		75. 14
In Lissen Quart Verbraucht	1. 8	
Zurückbleiben passirin Lichmaß	— 8	
Zu Voll Verbleiben	70. 11	
Sind Zu Verschmyrden	3. 10.	
	75. 14.	

	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
Ludwig Hettrichen Erben						
Vorigen Quartal Zu Zeit					—	13
In diesem Quartal einzuzahl.					1	10
					2	3
Für Inständen passiren			15			
Zu Zeit stehen bleiben			8			
Jetzt Zu vereinnahmen		1	—			
		2	3			

Simon Georg Erben Ehefrau Vorigen Quartal Zu Zeit — — — 23 15

Für Inständen pünctlich eingegangen — — 11
Ehefrau Hermann Zu Zeit — 22 4
Bleibt vollständig Zu vereinnahmen — 1 —
| | | 23 | 15 |

	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
Carl Gerhard Zins vorigen Quartals zu Pelz bezahlen			39.	15.
			pte.	
für Trübsen und Hülsenfrüchte				
sind passirt	—	15.		
bezahlt Thlr. muß zu Pelz	37.	—		
Porto sind	2	—		
			39.	15.
Michael Linde bezahlt vorigen Quartals zu Pelz			176.	5
Thlr. zu wenig			4.	5
			180.	10
In diesem Quartal Thlr. Einnahme	3	6.		
für Trübsen und Hülsenfrüchte				
sind passirt	—	—		
zu Pelz stehenbleiben	172	4.		
bleibt zu Thlr. Porto sind	5	—		
			180.	10.

	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
Johann Leonard Ernst Konigs				
quart Gü Felde			3	—
an Zinsen quartl. nyelegt . . .			5	2
			8	2
für Früchten passirt . .	2	2		
Gü Felde verbleiben . .	2	10		
Vorschnyeld	3	10		
	8	2		
Bernard Reichard Ernst Konigs				
quartl. Gü Felde besaet . . .			30	—
			pte.	
für Früchten und fällen				
zeugnd Thlr. passirt . .	—	10		
Ernst Lommatzsch Gü Zelle .	27	—		
Ernst Gü Vorschnyelden .	2	10		
	30	—		
Servatius Schmidt kurzgen Gü				
Gretzen Eigken Martij, und rund				
Fleisch bey, erstoved nutznehm Gü				
Felde			19	—
für Früchten zeugnd Thlr				
vorzüglich verkauft . .	—	1		
Ernst Lommatzsch Gü Zelle .	17	5		
Ernst voligkommnes Gü Vorschn=				
yelden	—	15		
	19	—		

Summarische Betrag
Von diesem Jahre 1755ten Quartal:
Für Grundstücken
Acht Hüfen — Ohm 10 Stof
so von gelt Betrag adeliche Hüfen . . 161 « 40 « — .—

Summa ist Von Dem Rohr anno
Von 6 Hattrat Bogen Repartirt
Ratificirten Land und Grunden
Wie Umbgeld Von Land Liegenden
Repartition 120 Gulden Betrag Lies Ein
Hundert Gulden Gulden 1 Einhegang Mit . . 30 «

V - 191 - 40 -

Hiellen gehorsamst gnädigst
Borsch Gerst 3/4 mit . . . 143 . 45 « —
und Liegend Hatt 1/4 mit . . . 47 . 55 « —

Ut supra . V - 191 - 40 .

Zollverwalter

N:o 6.

Ex Actis Joannis Caroli Klein, Lieut. und
Brau-Verwalters Obrigkeits Rechnung Pro
2do quartis i.c. à 1mo Maij biß ultimo July 1755.

Officio

Von ynnädigst constituirten Obrigkeits Herrn Georg Schmid

	Thlr	Sgr	Thlr	Sgr
Von Herrn Leutnant Wittich Lefuet				
Königl. quartl. Zu Feld			192	13
In diesem quartl. eingelegt			7	8
			200	1
Vom quartl. Findung verblieben	1	5		
Für Invaliden und stellvertr. pro quartl. passirt	3	17		
Zu Feld verblieben	185	19		
Krümbyeld pro summa	9	—		
	200	1		

Herr Johann Unger Mach. Inst.				
Königl. quartl. Zu Feld beurl.			51	2
In diesem quartl. eingelegt			31	12
			82	14
Für Invaliden, und stellvertr. den auch Zu Feld abgang. Der laufenden quartl. eingelegten beim pro quartl. passirt		3	15	
Beurl. summa Zu Feld		69	19	
Ist diesem nach Zu Krumbyeld		9	—	
		82	14	

	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
Herr Albert Reichard Schreibergeh. quartl. Zu Rollo				36	5	
Für Früchten Zins passirt			10			
Zu Rollo verbleiben	34	15				
Pirl Zu Verlümbgeben	1					
	36	5				
Grün Zölln Zur Vorigen quartl. Zu Rollo Verseten				2	16	
Für Früchten Zins Einsieben passirt			11			
Verseht Summa Zu Rollo			10			
Verlümbgeld Porto	1	15				
	2	16				

	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
Theobald Müller Depart Voriges Quart. Gü Rollen			2	5
In Diesem Quart. eingelegt			3	9
			5	14
Für Inständen Jahrs passirt		14		
Depart Abmass Gü Rollen	3	10		
Verlümbgeld Abmass	1	10		
	5	14		

	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
Mattes Gunß Depart Voriges Quart. Gü Rollen			7	4
In Diesem Quart. eingelegt			5	5
			12	9
Für Inständen Jahrs Abgang vorbehalten	1	4		
Gü Rollen Verblieben	7	10		
Dto Gü Verlümbgelden	3	15		
	12	9		

	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
Caspar Göller Erbzins Königs quartl.				
Für Kalb			5	5
				pte.
Für Inwohner passirt		5		
Für Kalb stehen	2	10		
Verlehnbyed Stat	2	10		
	5	5		
Jacob Günther Erbzins Königs quartl. Für Kalb			27	10
				pte.
Für Inwohner und Fuhrwerk passirt		2		
Erbzins Vermögt Für Kalb	24	18		
Bau Für Verlehnbyed	2	10		
	27	10		

	Ohm.	Vrtl.	Ohm.	Vrtl.
Conrad Leisperimon Lehnsl Vo=				
rigs quartl. Gü Zell			3.	2
			fl.	kr.
für Zehentlosen Saaten		— 10		
Gü Zell Verbleiben		— 12		
Demnach Gü Krumbyedem		2 —		
		3. 2.		
Joseph Billen Lehnsl Vorigs				
quartl. Gü Zell			70.	14
			fl.	kr.
In diesem quartl. Verfl		i. i.		
für Zehentlosen und stillorin seynd				
Ohm. Vrtl. Vergütet Worden		i. 17.		
Lehnsl Thomasl Gü Zell		62. 6.		
Dessl schuldiges Gü Ehrgeld		5. 10.		
		70. 14.		

	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
Ludwig Hellwig besitzt				
Vorigs Quartl. Zu Rest			—	8
Zu diesem Quartl. eingelegt			2	2
			2	10
Hier Früchten passiren	1	—		
Zu Rest stehen	—	—		
Sind Einbezahlt	1	10		
	2	10		

Simon Grosz besitzt Vorigs Quartl. Zu Rest | | | 22 | 4

			22	4

Hier Früchten sind diese Vorhanden | | | 1 | 5
Zu Rest stehen | | | 17 | 19
Baar sind Zu Einbezahlen | | | 3 | —
| | | | 22 | 4

	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
Carl Gerhard hat voriges Quartal Zu Rest behalten			37	—
			Hue	
In diesem Quartal Zoll	4	10		
Für Brückgeld und Fährlohn passirt	—	5		
Verbleibt Summa Zu Rest	31	5		
Vorschußgeld Rückstand	1	—		
	37	—		
Michael Winter behielt voriges Quartal Zu Rest			172	4
			Hue	
In diesem Quartal Zoll	1	15		
Für Brückgeld und Fährlohn Gros				
Für Vorgespann bezahlt	—	10		
Zu Rest verbleiben	164	19		
Hat Zu Vorschußgeld	5	—		
	172	4		
Johann Leonard behielt voriges Quartal Zu Rest			2	10
In diesem Quartal eingelegt			4	4
			6	14
Für Brückgeld passirt	—	17		
Zu Rest verbleiben	4	2		
Hat Zu Vorschußgeld	1	15		
	6	14		

	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
Bernard Reichard Rest vorigen Quartals Zu Rollen			27	—
In diesem Quartal eingelegt			7	—
			34	—
Für Frühlösen und Stillwein passiren	—	1		
Zu Rollen verblieben	30	19		
Rest Zu Abmelden	3	—		
	34	—		
Servatius Gmitt Rest vorigen Quartals Zu Rollen besaßen			17	5
In diesem Quartal eingelegt			1	9
			18	14
In diesem Quartal Taft	—	5		
Für Frühlösen passiren	1	5		
Verbleibt demnach Zu Rollen	15	4		
Zu Abmelden	2	—		
	18	14		
In Vorstehenden Rechnungen Gregorius Philipp Matheson Seinen Lehrling Friedrich Otto Ehrig Seinen Lehrling Carl Friedrich Reinhardt Zu Abmelden geschritten		1	4	
			18	

Summarischer Betrag des Brandschatz-
ungs Obmyslo Leo 2do quart 1753 [illegible] [illegible]
9 Fuder 2 Ohm 19 1/2 à 20 [illegible] fl. 189. 50. —

Zollbereiter

Von Bier und Brandewein Umbge-
hungs Läut Lastro quartal Leo-
pony Leo hoc anno für Laufende
quartal Zu 1/4 . . . . 30. —

219. 50.

Hievon gebührt gnädigster
Herr Herr Obrigkeit mit . . 164. 52½ —
und Fürstlich Stadt 1/4 mit . . 54. 57½ —

219. 50.

Zollbereiter

№ 7.

Tutti Frankenthaler
Wein- Bier- und Brandwein-Umgelds
Rechnung
Pro 3tio Quart. 1755. i.e. à 9mo Aug.
bis ult. 8bris 1755.

Ist Inspect
Von Umgelds Verwalter Georg Schmid

	Thlr. Sgr.	Thlr. Sgr.
Frau Engelin Wittib Lehnguth Vorigs Quarts Zu Pflichten		185. 19
An Fischen quart eingelegt		7. 3
		193. 2
An Fischen quart Vorfft	3. 5.	
für Grundlosten und stillstein	3. 11.	
Zu Pflichten verbleiben	181. 6.	
Verkündgeldspflichtig	5. —.	
	193. 2.	

Hans Ungemach Lehnguth Vorigs Quarts Zu Pflichten 69. 19

Vorfft Fischen	1. —	
für Grundlosten und stillstein	2. 10.	
Lehnguth Vormals Zu Pflichten	60. 19.	
Gut Zu Verkündigen	5. 10.	
	69. 19	

	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
Herr Albert Steinert besitzt				
Vorigen Quartal zu Rathen			34	15
Für Zinsbogen pro Januar		—	15	
Für Rathen stehen bleiben		32	10	
Bleibt zu verantworten		1	10	
		34	15	
Georg Götze besitzt Vorigen				
Quartal zu Rathen			—	10
In diesem Quartal eingelegt			4	2
			4	12
Für Zinsbogen pro Januar		—	4	
besitzt zu Rathen		2	18	
Für zu verantworten		1	10	
		4	12	

	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
Theobald Wilde besitzt vorigen Quartz Zu Pelkau					3	10
In diesem Quartz eingetzogt					1	—
					4	10
Für Zubehör passiren			2			
Zu Pelkau verbleiben		3	18			
Ist Zu Verumbgelden			10			
		4	10			
Michel Gunß besitzt vorigen Quartz Zu Pelkau					7	10
In diesem Quartz eingetzogt					3	15
					11	5
Für Zubehör passiren			2	15		
Besitzt Zu Pelkau			4	—		
Verumbgelt			4	10		
		11	5			

	Ohm. Kr.	Ohm. Kr.
Caspar Göller beseet Vorigs quart Zu Bolz		2 - 10
In diesem quartz eingelegt		— - 10
		3 —
Am Fünftlosten passiva	— - 3	
Beseet Kommt zu Bolz	— - 17	
Bleibt zu Verümbgelten	2 —	
	3 —	

Jacob Günther beseet Vorigs quartz Zu Bolz		24 - 18
In diesem quartz eingelegt		— - 5
		25 - 3
Zu Fünftlosten pfund gefelt	— - 9	
beseet Zu Bolz	21 - 14	
Felt Zu Verümbgelten	3 —	
	25 - 3	

	Rm. Kr.	Rm. Kr.
Conrad Lisenheimer Gesetzsmann		
Quart Zu Bolken		— 12
In diesem Quart ringehabt		8 11
		9 3
Im Früheren sind Rm. pfr.	— 8	
Gesetz abermahl Zu Bolken	6 5	
Hat Zu Vorlümbgeben	2 10	
	9 3	
Joseph Billen Gesetzsmann		
Quart Zu Bolken		62 6
In diesem Quart ringehabt		18 3
		80 9
An Früheren und Gefallen sind passirt	— 11	
Zu Bolken Verblieben	75 18	
Vorlümbgeld pflichtmäßig	4 —	
	80 9	

Hom. Hlr. Abz. Hl.

Ludwig Fetterhüsn Erbsaet Kreigt
quartl. Gü Rolter . . . do. . . — — —
Vor quartal Einhürg eingelegt 2. 13
gsc.

Aus Fruchtlosten passum . . — 18.
Zu Rolter verbleiben . . . — 5.
Verlümbyeld . . . — 1. 10
" 2. 13.

Simon Grüng Erbsaet besitzt ei-
nes quartal Gü Rolter 17. 19
In diesem quartal eingelegt . . " . 7. 13
25. 4

Aus Fruchtlosten pfund Hsmo passirt — . 14.
bleibt Gü Rolter . . . 23. 10.
Fort Gü Verlümbyelden . . " 1. —
25. 4.

	Rm.	Gr.	Rm.	Gr.
Carl Gerhard Besold Vorigs Quart				
Zu Rest			31.	5
In diesem Quartal eingelegt			1.	8
			32.	13
In dem Quart Verdient		10.		
Zu Zurücklassen		10.		
Zu Rest verbleiben	30.	13.		
Sind Zu Vervollständigen	1	—		
	32.	13.		

Michael Linden Besold Vorigs Quart				
Zu Rest			164.	19
In diesem Quartal eingelegt			11.	8
			176.	7
Hiervon Rest	6.	6.		
Zu Zurücklassen und stillvorinsyn				
Ihme Vorgestellt worden	2.	6.		
Besold Zu Rest	158.	15.		
Sind Zu Vervollständigen	9	—		
	176.	7.		

	Thlr.	Sgr.	Pf.
Johannes Leonard Lehrer Vorigen Quartal Zu Rollen		4.	2
In diesem Quartal eingelegt		3.	17
		7.	19
Sind Früchten passirt	1.	1.	
Zu Rollen Verblieben	3.	8.	
Ist Johannes Zu Verrechnen	3.	10.	
	7.	19.	

Bernard Steigert Lehrer Vorigen Quartal Zu Rollen			30. 19
			4te
An Früchten sind passirt		13.	
Lehrer Zu Rollen		26. 16.	
Verrechnet		3. 10.	
	30.	19.	

Servatius Schmitt Lehrer Vorigen Quartal Zu Rollen			15. 4
			4te
Zu Früchten sind passirt		9.	
Lehrer Zu Rollen		13. 5.	
Ist Zu Verrechnen	1.	10.	
	15.	4.	

Summarische Beylage
Klein Umgeld Pro 3tio quartal
in 55

8 Faß à 30 Eim. à 4 fl. pro adeliche Gut — x — fl
Extract . . 170 — " —

Von Bier und Brandtwein Umbgeld
Extract Pro hoc quartal gleichs
Falls . . . . 30 " — " —
200 — " —

Hiervon gebühren Gnädigsten Herrn
Zehn Pf Mk . . . . 150 " —
Und Hiesigen Rath 1/4 . . . 50 " —
Et Supra 200 " —

No 8.

Herrschaftl. Amts Rent, Zins, und
Brau Bestands Amtsgefäll Rechnung de 4to quartl.
1755. als à primo Novembr 1755 biß ultimo Jan. 1756.

Gestellt
von Amtsschreiber Georg Schmid

Hans Hübschlin Trüllibogen			
Vorigs quartal Für Rest			181 6
			181 6

Für Früchten und Fülleren		
passirt		3 13
Für Rest verblieben ermest		177 13
Dato Für Trüllibogen		7 —
		181 6

Benn Ungemach Burgel Vorigs		
quartal Für Rest		60 19
In diesem quartal eingelegt		4 3
		65 2

In diesem quartal Profit		2 —
Für Früchten und Fülleren		
passiren	2 2	
Für Rest verblieben	54 —	
Trüllibogeld volgemacht	7 —	
	65 2	

Ohm. Mk. Ohm. Mk.

Herr Albert Reichard Lehnsmann
Quartal Zu Bl. 32. 10
Zu diesem Quartal eingelegt . . . . 1. —
33. 10

Für Trinkgeld passirt . . . — 4.
Zu Bl. verblieben . . 31. 6.
Hat Zu verrechnen . . 2. —.
33. 10.

Georg Hölle Lehnsmann
Quartal Zu Bl. 2. 18
Hue

Für Trinkgeld passirt . . . — 3.
Lehnsmann Zu Bl. . . 1. 15.
Für Einbegleit . . . 1. —.
2. 18.

	Rm. Gl.	Rm. Gl.
Theobald Wilden Rest vorigen Quartal zu Rest		3. 18
		3. 18
Für Neujahrsten passirt	—	
Rest zu Recht	2. 18	
Neujahrsgeld	1 —	
	3. 18	
Matz. Hans Rest vorigen Quartal zu Rest		4. —
In diesem Quartal eingelegt		4. 4.
		8. 4.
Für Neujahrsten passirt	1. 9.	
Zu Rest verblieben	3. 5.	
Rest zu Neujahrsgeld	3. 10.	
	8. 4.	

	Rthlr.	Sgr.	Pf.	Rthlr.	Sgr.	Pf.
Caspar Hüllen Erbe Vorigen Quartals						
Zu Felde						
In diesem Quartal eingetrieben						
Für Einlösen pfändlich gesetzt						
Zu Felde Verblieben						
Von Umbyeld Inmaag						

Jacob Günther Erbe Vorigen Quartal Zu Felde

Ufte.

Für Faulbesten pfändlich gesetzt						
Erbe Vorigen Quartals Zu Felde						
Für Zu Verumbyeln						

Ohm. Hlb. Ohm. Hlb.

Conrad Lissenheimer besaet Vorigs
Quartal Zu Ehlen . . . . = 6. 5.

Hie.

Für Trübtrinken passirt . . — " 11.
besaet Sommer Zu Ehlen . . 3. 4.
Sol Zu Verümbgelden . . " 2. 10

6. 5.

Joseph Ehlen besaet Vorigs
Quartal Zu Ehlen . . . . 75. 18.
In diesem Quartal eingelegt . . . 28. 6

104. 4

Für Trübtrinken und Hellerin
passirt . . . . " 2.
Zu Ehlen Verbleiben . . 98. 8.
Verümbgeld diesemnach . . " 5. —

104. 4.

	Thlr.	Sgr.	Pf.
Ludwig Lotterhüsen Lehall Vori-			
=ges Quartal Zu Rest			5
In diesem quartal eingelegt			2 —
		2	5
Für Früh Essen passiren	—	10	
Zu Rest Verbleiben	—	5	
Zul Zu Entgelten	1	10	
	2	5	

Georg Lor Lehall Vorige			
Quartal Zu Rest			23. 10
			1 10
Für Früh Essen passiren	1	10	
Verdient Zu Rest	19	—	
Für Entgeldholz gemacht	3	—	
	23	10	

	Thlr.	Sgr.	Pf.
Carl Gerhard Esel Rest vorigen Quartal			
Zu Bekk		30.	13.
In diesem Quartal eingelegt		3.	4.
		33.	17.
An Trinkgeldern passirt		—	2.
Zu Bekk verblieben		31.	15.
Carl Zu Verabfolgen		2.	—
		33.	17.
Friedrich Lindow Rest vorigen Quartal Zu Bekk		158.	15.
		etc.	
In diesem Quartal Verdient		2.	6.
An Trinkgeldern und Füllerin zugelegt		2.	—
Verbleibt Zu Bekk		147.	9.
Verabfolgt Diesmals		7.	—
		158.	15.

	Rm.	Alb.	Rm.	Alb.
Johann Schubert Besitzer voriges Quartal Zu Rollen				3 8
In diesem Quartal eingetreten				2 3
				5 11
Für Früchten passiren			1	11
Bleibt Zu Rollen			2	—
Vor Umbgeld			2	—
			5	11
Bernard Reichard Besitzer voriges Quartal Zu Rollen				26 16
In diesem Quartal eingetreten				1 —
				27 16
Für Früchten sind passirt			—	11
Zu Rollen, Verbleiben			23	5
Ist Zu Vor Umbgelden			4	—
			27	16
Servatius Zmitt Besitzer voriges Quartal Zu Rollen				13 5
				Nil.
Für Früchten passiren			—	13
Besitzer Zu Rollen			11	16
Vor Umbgeld			1	—
			13	5

Summarische Lehnung
des Brosch. Hr. Rein Limbyld Pro
4to quartal 1755.

9 fuder — Ohm — Eymer, gradatim fallend zehnt 180 — —

Von Bier und Brandewein Limbyld
gelangt für Tausend Eytorat gezahlt
Thlr Thorgen Zu 4 . . . . 30 — —

210 — —

Billon gebühren gnädigster Brosch
3/4 mit . . . . 157 . 30 —
und Hiesiges Statt 1/4 mit . . . 52 . 30 —

ut supra 210

Obwegen nun obige gnädigster Brosch
Gedomend 3/4 wirkenden Hiesigen Privilegien
des Hiesigen Statt Privilegien Casse Zu-
gefallen, mitgin der selbe centum jetzt gluis
inclus. Zu und zugehören, Romen jedennoch
Domesto Cassa Zu 12mo gluis bis jetzt Dicti
Capitul exclus: mitgin 18 Tag, pro Secund:
Propos. Geometr. zahlt . . . . 21 . 28 —
der übrige bleibt gnädigster Brosch.
mit 126 . 2 —
als obige 1/4 aber Romat Hiesiger
Statt Contribution per 12 Zu mit . 52 . 30 —

ut supra . 210 — —

Nro 8ta

Copia.

gestaltet Man pro ratione des dem obersten=
rechtsamen Fürstenthall Hermanni für Zahlung
ausgebürdeten Frankenthalers Schatzungs gelder
recess ad 2085 fl 22 kr umbständlich referiren lassen
und darab zu ersehen gefahl, das solcher eigent=
lich von denen Pfarrherren dasigen Schatzungs
gelder rechtbaren Wilhelm Ludwig Müller, und
Johann Hermann Schreiber, und sonsten in
dung in Anno 1752. abgeführt werdenen 13. Jähri=
gen Rechnungen finden Müller 960 fl 26 1/2 kr
so dann der Joh. Hermann 1125 fl 5 1/2 kr Schuldig
pflege, welcher recess, wann andurch in vorigen
13. Jahren das ständige Herrschaftliche Schatzungs
gelder quantum richtig gelistret werden ist,
der statt Frankenthall zu Erstattung deren
publiquen nothwendig Kosten gehörig ist, so hat
[illegible] Widder solche recess gelder abzeglich zu er=
heben, und in den künftigen privilegien gelder
rechnung nach zu richten. Mannheim
d 26 Dez 1755.

Ihro
[illegible] Widder also abgangen.

Communicetur der Rechnungs revision zu nach=
richt. Mannh. d. ut s.

Churfürstlich Hof Cammer
[illegible]

Ihro
der Rechnungs Revision.

Müller

N:o 9.

Von Seiner Königl: Majestät Regierungs Commissario
Causa Der Commandirenden Herr Obrist Graf
von Hordt wegen verschiedener Vorfälle
und Mängel Rathsamst Befohlen
worden, Gleichwie Von Sr Königl: Majestät
Regierung genehmt worden, immassen Zu
Execution Dieses zu gelangen Ihro wissen
Vollend Zu Gewürken, Als wir Ihro Excellence
Commandirenden Herr Obrist mit Dem Befehl
Gemessen notificiret, und mir Seine Excellence
Zum Dasigen Regierung Secretario verfahlen
in copia Befehligen Ihr Befehl mich Seinen mit-
Secretarium Edelknaben Vorschlagen immassen Sie
wissen Zu Copiren, und weiters Dem Rosenstern
nach Insbruck Zu Schicken Befehl Erteilt
1000 Rth paralisiren Solten, so Kommen Solche
Ihme Herr Sabinen inspectori Rosenbuch gegen Sein
quittung Vor abgelegt worden, und weil Mann
Befugnus Von Ihme Herr Obrist Vorstanden
Befehl zu weitläuffig, die Sie in Obervelden
Canzley Befehl zu ungelegener Enthaltungs posten
Vor Commando Befehl Zu haben Erachte, Thuet Er=
Innen Ihro Excellence Dasige pro Ihr Herr Rosenbuch
Gunsten Zu Seiner Ihro Gnaden weiters
Befehl Ihro Excellence April 1755

Ex Speciali Jussu Excelsi Regiminis

Philipp. E. Brandauer

Fürstlich Stadt
Directorium
Widerzurück.

Frankfurt:

A. 9½.

Conl: franckenthal den 22ten julij 1784

[illegible]

[illegible] Rath und
[illegible] Inspector des Amts Alzey
[illegible] Hoch.

Ihro Churfürstl. Gnaden unterthänigst angehörige und adsribirten arbeitsamen Unterthanen obigen Orts haben unterthänigste Bittschrift Churfürstl. Regierung allhier ad objectum zu bauung eines Hauses und Scheuer daselbsten zu ertheilen und hierzu Churfürstl. Regierung unterthänigste Zuschuß Beyhilfe und Gnaden Gaben unterthänigst gebeten, welchem nach Churfürstl. Regierung gnädigst resolvirt, daß zu mehrerer Aufnahm und Flohr des Landmanns gnädigst und gerne Hochdero gnädigste Zuschuß Beyhilfe und Gnaden Gaben, wann Sie gnädigst resolvirte Häuser in stand gebracht, verstanden werden wollen, wann Sie aber gnädigste Zuschuß und Gnaden Gaben solchen

Durchlauchtigster Großmächtigster
Gnädigster Herr

Ew. Königliche Majt. wir Ihro Königliche
Majt. allerunterthänigst anzuflehen, geruhen
in Gnaden Ihro unterthänigst gehorsamen Kattun Fabricanten
zu Augsburg a:e: zu bestätigen, und in specie
daß Ihnen zu Fortsetzung ihrer Kattun
Fabrique die bisherige Fabricanten gerechtsame wegen
ihrem Fabricat Blauen Boden mit Bunt
Farben Blat und ums Z 300 fl zu tragen haben.
und ob wohlen Ihnen von Ihro wegen Kommerz
Rath Reichard hierüber zwar Decretum
hierzu gegeben worden, so hat doch wohlen Ihro
hiesiger Stadt Rath und Bürgerschaft Ihro Königliche
Majt. hohe Regierung unterthänigst Vorstellung
gethan und darum gebeten, Ihro Königliche
Majt. wollen Ihnen Ihro Königliche Majt.
Privilegium zu Fortsetzung ihrer Fabrique
gnädigst ertheilen, und Ihnen Ihro Königliche
Majt. hohe Regierung haben mich Unterschriebenen gnädigst
befohlen solchem Vorstellung mit und Ihnen
Ihro Königliche Majt. Vigore Rescripti Ihro
7ten Aug. 1753 und Suspensa ultima resolu
tione Sr. Majt. Intuitu wohin und gnädigst
zu berichten.

Ihro Königliche

N: 10.

Vorschrift des Salzburg. Inspectors Philipp Haale an Rosenbüll betr. einige Punkte der Instruktion, die er zu beachten habe, damit diese von den Bauern und Bürgern so wohl als Gemeinen Volk Beyfall erhalten möge, auch Beförderung der Salzfabrication und Verbesserung des Salzhandels verfolgt werden möge. Ex Decreto Directorii Widder und Beyfall von Seiten Directorii Rosenbüll ersucht worden ist, die Instruction, welche ihme Haale wegen Verbesserung des Salzhandels verfolgt werden möge, zu verfassen. Actum ut supra bis 1755.

Ex Speciali Comite Excel. Regiminis

Philipp. E. Rosenbüll

Ad Actum bis 1755.

Nro 11.

Dreyhundert Thaler, [illegible] abfolgt
der Fürstlichen Ernennung sind dato
von Tit: dem Herrn Land Director
Priedry und Herrn Magistrats Land
Magistrat Ein Fünftausend
mitunterschriebenen richtig bezahlt,
über den Empfang hiermit
Quittirt wird. Philippsthal
d 28ten Aprilis 1755.

Bouché

Rechnungsführer,
in Nachmahl der gesamten
Fabriquirung Sachen.

N° 12

Acht Hundert Rthlr. Courant,
schreibe, nur den achthundert Rthlr.
Fl. Frankfurth. Laut Dato hat
der Herr Rath Director Mieg, dasselbe
an unterschriebenen sowohl auf abschlag
bezahlet, als den Empfang hiermit
bestens quittiret wird. Frankfurth
den 19.ten Sept: 1755.

Rosenstiehl

800

[illegible]

№ 13.

Zeigs Hundert Gulden haben dato Tit. der Herr Rath Director Wilde, für Frankenthal, 4 abschlag der Herr Rathsherr Wilhelm Hagen der unterschriebenen baar gezahlet, über den sie hiermit Quittiret wird. Frankenthal den 23th Xbris 1755.

Cock

Johann Wilhelm
in Namen der Fabriquen Herr
Cohen.

N° 14.

Quittung über Dreyhundert Gulden, welche Tit: der Herr Stadt-Director Widder, zu Fundirung zu Completirung der 2000 fl. vor den Herrn Candidaten Fundation so genannten Legat, an unterschriebenen bezahlet haben. Philippstadt den 3ten Jan: 1756.

Boos

Fundationum.

in Nachmerkt durchgesehen
Fabritius mpr.

N°15.

Von 148 fl 45 x Ao Lestern quartal 1755 in 8b Brn.
Fischen 3 Thrn 3 Bird, und Brunnenwein
Tombyrer Zehnd unterschriebenen Zud. Jahrbuchs
fünft yuden 36 x. Von Ao 56 quart d. a.
Von 164 fl 58½ x pro 3 yuden 18 x. Ao 3tio
quart. Von 150 fl fünft yuden 50 x et 4to
quartal Von 151 fl 30 x pro 3 yuden 4 x 11
Summa Zwantzig Thrn yuden 118 x Von
Statt Directoren Beron Widder richtig Zahlt
worden. p quittu. Frankf d 13te Febr
1756.

Gl. Schmid
Umbgelt

23 fl 48 x

Vro 16.

Von Sitt: Herren Stadt Directore
Widder sah Quadruplicatum ohne Prima
Physicats Erfolgung pro Anno: A. 755. Von
15. ten Januar. j. biss 15. ten July. a. quarta:
irdt à vr. 6. 30. xr. thuet zusamm mit
25. fl. Xrr. Pünd, und thuet gebührn richtig Erkhandt
vorüber quittiert, Fridrichsh. d. 27. ten July.
1755.

Franc. Zwinger,
Stadt. Physicg. Orts.

A. 5 fl.

N°. 4.

Gleichwie seine Königliche Majestät Regierung
die Verpflegung des Cüstrinischen Standes
Hohen Kassenhofs pro 530 R und des
dem Herrn Obristen Schlichting gehörigen
pro 750 R in Pflicht genommen, auch die
sämtlichen reparationes an denen zum Kay-
serlichen Etablissement gehörigen Gebäu
den mit 2685 R genehmigt, Als wird Ihro
Königlichen Majestät Herrn Directori von Wieder
mit Dero Kassen zu verfahren
weiset und Dero resolution Verpflegung
sein Insonderheit anbefohlen. Gegeben Berlin
den 4ten Aug. 1755

Ex Speciali Mandato Excelsi Regiminis

Philippi [illegible]

N:o 18.

Ich Endesgenannt bekenne hiermit vor Jedermann
Daß ich von Herrn Entrepreneur Johann Conrad
Hildorfer Fünfhundert Zwanzig Reichsgulden
Welche ich auf Verzinsung 225 Klafter
Zweyhundert Zwanzig Reichsgulden
Empfangen habe, welche ich Ihm Verzinse
Von Anfang dieses Jahres 1754 bis 1755

Johann Hüttner
Conrad

Daß obige Entrepreneur gedruckte Zwey Hundert
Zwanzig Reichsgulden, in Ihro Kaiserl. Königl.
Gültig Einfahrt haben attestiren Ich ad Sapra

Ferdinand
Hellbürgermeister

No 19.

1755 d. 30 Abrils haben wir Johann Andreas Schneider und Johann Heinrich Bauer als Beysitzer des Waisenamts Johann Heinrich Bauer Johann Heinrich Bauer

abgelegte Rechnungen 225 fl. sage zweyhundert fünf und zwanzig Gulden gethan worüber wir Endesbenannte Quittung von Handen gestellt und Siegel

=225 fl

Johann Andreas Schneider
Johann Heinrich Bauer

Das obige zweyhundert fünf und zwanzig Gulden sage 225 Gulden haben wir Endesbenannte Beysitzer des Waisenamts Johann Heinrich Bauer empfangen und haben zu mehrerer Sicherheit unsere Insiegel hierunter gedruckt

Johann Heinrich Bauer
Johann Heinrich Bauer

N=o 20.

Obstehendliche Verschreibung Gutsherrn Ihro
Hochedelgeboren hierauf gestellten Ersuchungen von dieselben statt dreyhundert
Reichsthaler ein hundert Reichsthaler gülden Convention
hiermit Sie selbe Schein gültig sind Actum
Ilmenau den 9ten Nov. 1755.

=150 Rthlr

Anton Christoph
Hanover Minister

daß obige ein hundert funfzig gülden
in meinen Besitz sind bezahlet worden
Attestir Actum ut supra

Schmidt
Altburgermeister

N:o 21

d:o 25 9bris 1756 Haben Wir Creysmors Auf
Der Hinterigen Frantzenthaler Hals Haus Von
Herrn Riedl Herrn Statt Directors Schneider
Wohnhaft die Steuerung angelegt 150 fl sagen
Hundert Funfzig gulden

Frantzenthall d:o 25:ten 9bris 1755

Johann Schneider
Manöver Meister

Conrad Conrad
Zimmermeist

Das Dieses die Entsprechene
Richtig Einrichtung Attestire
Fahrbach Dan. Christ

No 22.

Dass mich Herrn Statthalter
Schiffers die Ehre dieses gütlichen Herrn
Praesidium dass dasige Herren Schuhen Ihnen
Bezahlt sie solches einmahl Herr
Statthalter Mich E. Ehrsamen Rath Hoch
Ehrenfest Geben den May Anno 1755

Johann Philipp v. Orelli
Burgermeister

Johann Caspar Brunner
Stadtschreiber

1756

Leuthman.

№ 23.

Indem Euer Hochedelgeboren Magistrat
Stadtrath sich, laut der gnädigsten
Stadtrath Sie seinen letzten Jahrmarkt Anno
Dancksa Jung seinen Schutz und Jung
herrlich Privilegium gnädig mit 750 Rt.
Rthlr. Ungr.; also bleibt Gnädigen
Stadtrath ad Magistratum sincerissime gehabt.
Salv. Stralsund d 20ten August 1755.

P. P. Hochedelgeborne Gnädigster Regierung

Treugehorsamste Obrigkeit

ihr mir sonst gnädigst ernannten obigen Ihren
Gnädigsten Befehl, registrirung gnädigst
bekandt 750 Rt. für die Ihnen
so stadtl. Magistrat Käuflich
übernommenen Zwey Jahrmärkte
auf Ihren privilegien gnädigst Ihnen
Hochedelgeborne Rath Directore bei
Canal Zahlt werden. über welches
quittiren bescheinen sollen
Francfurt d 30ten August 1755
J. W. Zinser

53

Stralsund
Stadtbuch

Stralsund 1736

Heyden

Reichman.

1756 February

Deichman.

Juan

Bautista Calle

Juez

Francisco Ortega.

N°. 24.

Rechnung ablaß H. Lieb. Hof Cammer
Cassier Carl Heinr. Bronn auf Forderung
Frauenthalischer Regierung 8 Commission
wegen gnäd. Frauenthal Churpfälz.
gnäd. Rescript, gnäd. Herrn Cassa Rath
pro Memoria — — — — fl. 2. 30.
Fuhr Lohn Trinkgeld — — — fl. — 44.
Trinkgeld . . . . fl. — 30.

Summa = fl. 8. 44.

Unterthänigste Anweisung gehorsamst gebeten wird. Mannheim d. 6. Febr. 1756.

Carl Heinr. Bronn

Obige 8 gulden 44 xr ist in Cassa. Mannheim den 6. Febr. 1756.

Lieb

Hochfürstl. Stadt Director Frauenthal Widder fall obige acht gulden 44 xr aus dem Frauenthaler privilegien gelder zu Cassa und in Rechnung Gebührend Lauf zu weisen. Mannheim den 7. Febr. 1756.

Hochfürstl. Hof Cammer

Obige fl. 8. 44. xr. Joh. Wm. Baden
habe empfang
Carl Heinr. Bronn

7. Febr. 1756

Deichman.

N°. 25

Ich Endes unterschriebener bekenne hiermit
daß mir Herr Rath Director Lorber, für
drey Quartal als Junius, Julius und Augusti,
dieß Jahrs, von Ihm mir über gehabte
Stunde, à Summa 17 fl. 20 x. an Lohn
dato wohl bezahlt, wo über dieselbe
ihm mit gebührender Erkenntlichkeit
Dank quittire. Basel den 4ten July A. 1755.

Summa 17 fl. 20 x.

Catharina Wasbelstainin

N: 26.

Ich Endes Unterschriebener bekenne hiemit
Daß mir Herr Rathdirector Fischer das Post
geld, von Ihm mir übergeben — Kündling
Ung ordinäre maß, Quarbalitz 8 ß 40 xr
Von Zehentzen Großlosenen quarkz. abgelöschs
ß. Allsarlib und Prüschnitzen Summa 17 ß 20 xr
Schreibe Sechzehn Dinaren Reichs Zwantzig Creutzer
auf heut Dato Richtig bezahlt, worüber Dieselbe
Hiemit gegebener Handschrift
9 Feb 1756

Cassarina Marbalsteinin

Summa 17 ß 20 xr

30